

# Stadt Sangerhausen



Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus

Sangerhausen, 25.09.2020

## Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus

---

**Ort, Raum:** Aula der Grundschule Goethe, Alte Promenade 4, 06526 Sangerhausen

**Datum:** 03.09.2020

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ende:** 19.36 Uhr

Anwesenheit:

**Oberbürgermeister**

Herr Sven Strauß

**Vorsitzende/r**

Herr Helmut Schmidt

**Ausschussmitglied**

Herr Holger Hüttel

Frau Monika Rauhut

Herr André Reick

anwesend ab 18.00 Uhr

Frau Ellen Siefke

**sachkundige Einwohner/-innen**

Herr Uwe Ostrowski

Herr Matthias Redlich

Frau Iris Reiche

**Ortsbürgermeister/in**

Herr Reinhard Kupsch

i. V. für Herrn Maertens

**Protokollführer/-in**

Herr Udo Michael

## **Tagesordnung gemäß Einladung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2020
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
  - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 17.09.2020 gem. Verweisung des Hauptausschusses
    - 4.1.1. 1. Lesung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Sangerhausen 2021
    - 4.1.2. 1. Lesung der 14. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2010 bis 2025
    - 4.1.3. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Industrie- und Gewerbegebiet "Über dem Weinberg" der Stadt Sangerhausen
    - 4.1.4. Aufhebung Sperrvermerk für Entnahmen KBS und SWG
    - 4.1.5. Abschluss eines Rahmenvertrages mit der RSS GmbH und dem Tourismusverband Sangerhausen-Südharz e.V
  - 4.2. Information der Verwaltung und Anfragen der Stadträte

## **Protokolltext:**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit**

*Herr Schmidt* eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung wurde form- und fristgerecht an alle Ausschussmitglieder versandt. Es waren von 10 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern 5 Stadträte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungen der Tagesordnung.

### **Abstimmung über die Tagesordnung**

Ja-Stimmen	= 5
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenenthaltungen	= 0

### **TOP 3      Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2020**

#### **Abstimmung über die Niederschrift**

Ja-Stimmen                = 4  
Nein-Stimmen            = 0  
Stimmenenthaltungen = 1

### **TOP 4      Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**

#### **TOP 4.1      Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 17.09.2020 gem. Verweisung des Hauptausschusses**

##### **TOP 4.1.1    1. Lesung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Sangerhausen 2021**

**Vorlage: BV/036/2020**

##### **TOP 4.1.2    1. Lesung der 14. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2010 bis 2025**

**Vorlage: BV/037/2020**

#### *Frau Wunder*

macht ihre Erläuterungen zur 1. Lesung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan sowie zur 1. Lesung der 14. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungsgesetzes für die Haushaltsjahre 2010 bis 2025 anhand einer Zusammenfassung, welche sie auch vorträgt. Außerdem erläutert sie neben dem Haushalt auch die Konsolidierungsansätze.

#### *Herr Schmidt*

dankt für den Vortrag und eröffnet die Diskussion. Er mahnt Sparsamkeit und wirtschaftliches Handeln an und appelliert an eine vorausschauende Planung.

#### *Frau Reiche*

fragt nach der Sinnhaftigkeit des Industrieparks und schlägt vor, diesen im Haushalt zu streichen.

#### *Herr Strauß*

Weist auf einen vorhandenen Ratsbeschluss hin.

#### *Herr Schmidt*

erläutert nochmals kritisch das Thema Flurneuordnung in Riestedt, hier sieht er kein Vorankommen und unklare Kosten.

#### *Herr Hüttel*

meint, dass hier noch Diskussionsbedarf zu einzelnen Ansätzen besteht.

#### *Frau Wunder*

gibt dazu einzelne Antworten.

#### *Herr Hüttel*

kritisiert die schwierige Situation bei der Darstellung der freiwilligen Leistungen.

#### *Frau Wunder und Herr Strauß*

erläutern das Ringen um eine sachgerechte Darstellung im Haushalt.

*Herr Hüttel*

hinterfragt die Kreisumlage als Konsolidierungsmaßnahme, welches durch *Frau Wunder* hinreichend beantwortet wird.

*Frau Rauhut*

hat eine Frage zur Brücke in Wippra im Haushalt.

*Herr Strauß*

verweist hier auf die bisherige Kostenaufstellung vom Land.

*Frau Rauhut*

hinterfragt auch die Summe für die Kita in Wippra.

*Herr Nothmann*

stellt private Initiativen für den Stadtwald dar. Man sollte ein Angebot an Privatwerber machen, um die kaputten Bäume raus zu holen.

*Herr Redlich*

meint, man sollte über hinreichende Maßnahmen für den Wald nachdenken. Er schlägt zur finanziellen Gesamtübersicht eine Liste freiwilliger anstehender Projekte Invest vor.

*Herr Strauß*

greift diesen Vorschlag auf und ist der Meinung, dass über eine solche Liste möglichst in der Klausurberatung diskutiert werden soll. Dazu sagt er ebenfalls, dass ein Ausreizen der Möglichkeiten sein soll, dabei soll aber keine Neuverschuldung beschrieben werden.

Lt. *Herrn Redlich*

soll man die Kosten für die Reinigung im nächsten Haushalt in ihrer Gesamtentwicklung darstelle, um zu sehen, wie sich diese Entscheidung der Eigenreinigung entwickelt.

18.00 Uhr – Herr Reick kommt  
= 6 Ausschussmitglieder

Außerdem verweist *Herr Redlich* auf verschieden weitere Ansätze, wie z. B. die Aufnahme von 500 T€ für das Rosarium, da der Landkreis nicht zahlen will.

*Frau Reiche*

fragt nach der Förderung von Solarstrom auf kommunalen Gebäuden.

*Herr Strauß*

Beantwortet positiv, die Nutzung wird weiter betrieben.

*Herr Kupsch*

fragt nach den 100 T€, welche für die Förderung von LEADER-Projekten bereitgestellt werden. Hierzu erklärt *Herr Strauß* den Inhalt anhand von Projekten, wie dem Ratskeller in Oberröblingen oder der Kalthalle in Breitenbach.

Zwischen *Herrn Hüttel* und *Herrn Redlich*

kommt es zu einem Meinungsaustausch zum Thema Landesgesetz zur Heilung der hohen Kreisumlage. *Herr Strauß* erläutert das beabsichtigte Landesgesetz und die Bedenken des Städte- und Gemeindebundes Land Sachsen-Anhalt dazu.

*Herr Schmidt*

betont nochmals, dass das Ziel sein sollte, keine Neuverschuldung.

Gegen die Absicht dieses Landesgesetzes sprechen sich die Anwesenden aus.

**TOP 4.1.3 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Industrie-und Gewerbegebiet "Über dem Weinberg" der Stadt Sangerhausen**  
**Vorlage: BV/057/2020**

*Herr Strauß*

trägt die Vorlage und die beabsichtigte Entwicklung der Fläche vor. Der Investor will entwickeln, ein guter Flächenzugriff ist gegeben.

Hierzu hinterfragt *Herr Hüttel*

die Hanglage und die entstehenden Kosten für die Stadt als Risikogebiet für Naturfragen. Lt. *Herrn Strauß* muss dies alles noch im Artenschutz abgeprüft werden.

*Herr Redlich*

verweist auf bekannte Studien, dass dort ggf. auch ein Risikogebiet sein könnte. *Herr Strauß* erläutert den Stand dazu.

Lt. *Herrn Hüttel* und *Herrn Schmidt*

sollte man den Anbau dort so gestalten, dass der Hamster nicht noch befördert wird.

*Herr Redlich*

sagt, dass ein Interessenausgleich Landwirtschaft – Gewerbe wichtig ist. Es ist ein Potential für Gewerbeflächen nötig, die tatsächlich auch nutzbar sind.

*Herr Schmidt*

meint, dass man aufpassen sollte, dass nicht die gleichen Mängel bei der Entwicklung auftreten wie beim Industriepark.

*Herr Strauß*

sagt, dass ein Vergleich zum IPM nicht gegeben ist, da hier ganz andere Dimensionen vorliegen, wo Bedarf da ist.

Herr Nothmann geht  
= 5 Ausschussmitglieder

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	=	3
Nein-Stimmen	=	2
Stimmenthaltungen	=	0

**TOP 4.1.4 Aufhebung Sperrvermerk für Entnahmen KBS und SWG**  
**Vorlage: BV/080/2020**

*Herr Strauß*

erläutert die Vorlage gemäß Begründung.

*Herr Hüttel*

sagt, seine Fraktion lehnt die Aufhebung des Sperrvermerkes für Entnahmen KBS und SWG ab.

*Herr Redlich*

hinterfragt im Namen der CDU-Fraktion die Rücklagenart.

Lt. *Herrn Strauß*

werden die Rücklagen in Form von Barvermögen dargestellt.

Frau Siefke und Herr  
Ostrowski gehen  
= 4 Ausschussmitglieder, damit  
nicht mehr beschlussfähig

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	=	2
Nein-Stimmen	=	1
Stimmenthaltungen	=	1

**TOP 4.1.5 Abschluss eines Rahmenvertrages mit der RSS GmbH und dem Tourismusverband Sangerhausen-Südharz e.V  
Vorlage: BV/081/2020**

*Herr Strauß*

begründet die Vorlage.

*Herr Hüttel*

hinterfragt die Variantenberechnung in der Vorlage und sieht darin eine Zuschusssteigerung.

*Herr Strauß*

widerlegt begründet den Verdacht.

*Herr Hüttel*

sieht hier aber trotzdem noch Klärungsbedarf zur Entwicklung der Tourismusziele.

*Herr Schmidt*

erwartet mehr Engagement vom Beirat dazu. Lt. *Herr Strauß* stehen Beirat und der Tourismusverband positiv dazu.

*Herr Reick*

meint, dass die Aufgabenbeschreibung auch die Kulturaufgabe für die Stadt beinhalten muss. Das fehlt ihm, daher beantragt er im Namen der B.I.S. eine 1. Lesung.

Für *Herrn Redlich*

gibt es auch nach Absprache in seiner Fraktion ebenfalls noch einige offene Fragen, u. a. auch zur Kulturaufgabe. Er sieht das Setzen von falschen Anreizen durch die Formulierung im Vertrag sehr kritisch.

*Herr Reick*

sieht auch für Veranstaltungsaufgaben Probleme und fragt nach dem Weihnachtsmarkt 2020.

*Herr Schmidt*

stellt fest, dass der Beirat intensiver arbeiten muss und fragt nach der Notwendigkeit von Bauhofleistungen.

*Herr Strauß*

erwidert, dass die Planbarkeit der Bauhofleistungen jetzt im Vertrag besser geregelt sind, auch für den Bauhof. Er bittet aber auch um konkrete Vorschläge für eine 2. Lesung und erläutert auch die wichtige Funktion des Beirates.

*Frau Rauhut*

sieht die positiven Aspekte im Vertrag, gerade für Kulturangebote.

*Herr Strauß*

verweist darauf, dass alle Gremien und auch die Hausbank den Rahmenvertrag geprüft und ihm zugestimmt haben.

*Herr Reick* beantragt 1. Lesung.

### **Abstimmung**

Ja-Stimmen	=	4
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

## **TOP 4.2 Information der Verwaltung und Anfragen der Stadträte**

*Herr Strauß*

informiert zum Stand Stadtbad und sagt, dass die Planung für die Sanierung für die Ausschreibung jetzt beendet ist. Zu dem Stromausfall am 02.09.2020 kam es durch einen Leitungsfehler im System.

*Herr Reick*

fragt an, ob die Stadt für das Online-Schaufenster des Gewerbevereins der Hauptsponsor ist? *Herr Strauß* verneint dies.

*Herr Reick*

fragt außerdem nach den Werbeeinnahmen für die Bushaltestellen? *Herr Strauß* verweist hier auf den Vertrag mit der Firma.

*Frau Reiche*

fragt nach Baumeinfassung mit Brettern bei OBI? Lt. *Herrn Michael* wird das Ordnungsamt danach schauen.

*Herr Redlich*

erkundigt sich nach der wirtschaftlichen Entwicklung Einzelhandel und Tourismus. Lt. *Herrn Reick* stellt fest, dass schon Touristen in der Stadt anzutreffen sind.

*Herr Strauß*

stellt dar, dass der Besuch in den Bädern eher schlecht, aber der Besuch im Rosarium echt stark war. Dies ist ein nicht erwarteter Trend. Die wirtschaftliche Situation im Handel sieht er noch glimpflich.

*Herr Hüttel*

verweist auf viele leere Schaufenster und fragt, ob die Stadt und der Gewerbeverein wirklich alles tun, was man kann?

Herr Redlich geht

Alle Anwesenden äußern die Hoffnung auf Initiativen für machbare Veranstaltungen.

*Herr Hüttel*

hinterfragt den Ablauf des Stadtbadverfahrens und *Herr Strauß* erläutert dies im Detail.

Herr Reick geht

= 3 Ausschussmitglieder

*Herr Hüttel*

fragt nach dem Parkplatz Museum? Lt. *Herrn Strauß* entsteht da ein Behindertenparkplatz sowie ein Platz für Lieferanten bzw. für Fahrzeuge bei Ausstellungen.

gez. Birgit Strauch  
Protokollführerin

gez. Helmut Schmidt  
Vorsitzender